



ÖGH-Veranstaltungen

September 2018 bis Jänner 2019

Wenn nicht gesondert angegeben, finden die Vorträge in der Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, NHM Wien, Eingang Burgring 7, 1010 Wien jeweils um 18.30 Uhr statt.

Samstag, 22. September

10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Blumengärten Hirschstetten der Stadt Wien, Stadl (beim Bauernhaus)
Quadenstrasse 15, 1220 Wien

RICHARD GEMEL <richard.gemel@nhm-wien.ac.at>

ÖGH Reptilientag in den Blumengärten Hirschstetten

Zum ersten Mal veranstaltet, wendet sich der Reptilientag vor allem an Terrarianer und Praktiker, die sich speziell mit Reptilien beschäftigen und an all jene, denen Reptilien ein Anliegen sind. Ambitionierte Terrarianer wie auch Feldherpetologen und Wissenschaftler sind herzlich dazu eingeladen, ihre Erfahrungen auszutauschen und über ihr Wissen in Form von Präsentationen zu berichten. Themen über Haltung, Zucht, Biologie und Schutz von Reptilien stehen im Mittelpunkt. Interessenten sollen zudem auf diesem Weg die Möglichkeit finden, sich zu vernetzen. Der Leiter des Zoos in den Blumengärten Hirschstetten, RONALD LINTNER, wird im Rahmen der Tagung durch die Anlagen führen.

Donnerstag, 25. Oktober

THOMAS BADER & RICHARD KOPECZKY <thomas.bader@herpetofauna.at>

„Made in TAIWAN – Expedition ins Land der Schlangen“

Wie überlebt man als 5-köpfige ÖGH - Gruppe eine 2-wöchige Exkursion in Taiwan, wenn man weder chinesisch sprechen noch lesen kann? Auf der subtropischen Insel, die etwa doppelt so groß ist wie Niederösterreich, leben aktuell über 23 Mio. Einwohner (von denen kaum einer Englisch spricht!). Während die Niederungen extrem dicht besiedelt sind, findet man im Gebirge, das die Insel von Norden nach Süden durchzieht, ausgedehnte naturnahe Wälder mit einer sehr geringen Bevölkerungsdichte. Vor allem die Nachtstunden und die Regentage verwöhnten uns mit außergewöhnlichen Naturerlebnissen, wobei uns die enorme Diversität an Schlangen aber auch an Fröschen besonders faszinierte. Wir berichten über eine fantastische Exkursion in eine andere Welt. Die Ausführungen werden ergänzt durch Filmsequenzen von FLORIAN KOPECZKY.

Samstag, 10. November & Sonntag, 11. November

Elefantensaal des Tiergartens Schönbrunn

THOMAS WAMPULA, FLORIAN GLASER & CHRISTIAN PROY

Die Schönbrunner Amphibientage der ÖGH:

„Molchlertag“ und „Froschlertag“

Zum 18ten Mal veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie am Samstag, den 10. November den **„Molchlertag“** mit einer großen Palette an Beiträgen zu schwanzlurchrelevanter Forschung, Feldherpetologie, Natur- und Artenschutz sowie Haltung und Nachzucht. Am darauffolgenden Tag, dem Sonntag, werden die **„Schönbrunner Amphibientage der ÖGH“** mit dem **3ten „Froschlertag“**, der Anurentagung der ÖGH fortgesetzt.

Wir freuen uns über die Nennung von Vorträgen (10-20 Min.) und Kurzbeiträgen (etwa 5 Min.) für das Programm der Amphibientage. Meldungen bitte an: FLORIAN GLASER (florian.glaser@aon.at) oder CHRISTIAN PROY (hyla@gmx.at) oder THOMAS WAMPULA (t.wampula@zoovienna.at).

Über das Programm und den genauen Ablauf des Molchler- und des Froschlertages, sowie Organisatorisches informieren wir via Aussendung und auf der ÖGH-Homepage. Molchlertag und Froschlertag wenden sich vor allem an Terrarianer und Praktiker, die sich speziell mit Amphibien beschäftigen, aber auch an Wissenschaftler und all jene, die sich professionell oder privat mit Urodelen und Anuren befassen und denen der Schutz (auch) dieser Tiergruppen am Herzen liegt. Wir sehen uns als Forum, in welchem amphibienrelevante Themen behandelt werden: Die Amphibientage der ÖGH wollen Lurchbegeisterten, vom Wissenschaftler bis zum ambitionierten Amateur, eine Möglichkeit der Begegnung und des Austausches bieten, Wissen zusammentragen und vermehren und die Menschen, die sich dieser Leidenschaft verschrieben haben, miteinander vernetzen.

Dienstag, 20. November

JOHANNES HILL & MARIA SCHINDLER <johannes.hill@herpetofauna.at>

Umsiedlung von Reptilien

Seit 2017 laufende Sanierungsarbeiten am Donau-Hochwasserschutzdamm beeinträchtigen auch die wichtigsten Nistbereiche der Europäischen Sumpfschildkröte in Österreich. Von den MitarbeiterInnen des Artenschutzprojektes „Europäische Sumpfschildkröte“ (NP Donauauen) wurde daher im Vorfeld ein Paket von eingriffsminimierenden Maßnahmen erstellt, das in Zusammenarbeit und mit Finanzierung der via Donau/DHK nun laufend umgesetzt wird. Im Zuge dessen werden Gelege wie auch Jungtiere entnommen und aus dem Bau Feld in sichere Bereiche versetzt, um die notwendigen Arbeiten am Schutzdamm ohne erhebliche Auswirkungen auf das Reproduktionsgeschehen zu ermöglichen. Der zweite Teil des Vortrages behandelt die Vorgangsweise und Erfolgskontrolle zur Umsiedlung von Reptilien anhand mehrerer aktueller Beispiele aus Wien und der Steiermark.

Freitag, 7. Dezember

SILKE SCHWEIGER, GEORG GASSNER & THOMAS WAMPULA
<silke.schweiger@nhm-wien.ac.at>

Roter Sand - Namibias atemberaubende Landschaften und spektakuläre Tier- und Pflanzenwelt

Bisher zweimal führten uns Reisen ins trockene Namibia und nach Südafrika. Während unsere bisherigen Destinationen in den feuchten bis triefendnassen Tropen lagen, durchquerten wir ein Land das im Wesentlichen durch zwei Wüsten geprägt wird: der Kalahari und der Namib. Im Geländewagen, mit Dachzelten ausgerüstet, begaben wir uns auf eine insgesamt 7000 km lange Route, um die unterschiedlichsten Lebensräume Namibias und auch Regionen Südafrikas zu erkunden.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Weihnachtsfeier statt.

Freitag, 18. Jänner bis Sonntag, 20. Jänner 2019

Großer Vortragssaal, Naturhistorisches Museum Wien, Haupteingang Burgring 7

Organisation: THOMAS BADER, SILKE SCHWEIGER

30. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

